

# „Wichtige Verbesserungen für unsere Hochschullandschaft in Schleswig-Holstein“

**Freie Demokraten**

Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein **FDP**

Zur Novelle des Hochschulgesetzes gab der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christopher Vogt, der dpa am 20.01.2022 folgendes Statement:

## **Christopher Vogt:**

„Mit der Novelle des Hochschulgesetzes werden wir in der kommenden Landtagssitzung wichtige Verbesserungen für unsere Hochschullandschaft in Schleswig-Holstein auf den Weg bringen. Mit der neuen Experimentierklausel sollen die Hochschulen befristet neue Strukturen austesten und ihre Stärken besser ausspielen können. Auch beim Bau und Personal werden wir den Hochschulen mehr Autonomie ermöglichen. Damit entsprechen wir dem langjährigen Wunsch der Landesrektorenkonferenz.

Besonders wichtig ist für die FDP-Fraktion die Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers: Schon im ersten Entwurf hatte die Koalition die Möglichkeit eines Gründungssemesters vorgesehen, mit dem gründungsinteressierte Studierende ihre Geschäftsideen bereits während des Studiums mit Unterstützung der Hochschulen ausprobieren können. Ausgründungen werden jetzt durch eine angemessene Beteiligung der Hochschulen an den neuen Unternehmen erleichtert werden können. Auch hier entsprechen wir dem Wunsch der Hochschulen und der Start-Up-Szene und einen sinnvollen Rahmen schaffen.

Wir werden auch die Wissenschaftskommunikation als wichtige Aufgabe der Hochschulen festschreiben. Dies ist auch eine Lehre aus der Corona-Pandemie. Zudem wollen wir die Wissenschaftsfreiheit und den wissenschaftlichen Diskurs an unseren Hochschulen stärken. Wir brauchen an unseren Hochschulen wieder mehr und nicht weniger Diskurs – natürlich im verfassungsrechtlichen Rahmen. In den USA, Großbritannien und auch teilweise auch hierzulande gibt es eine besorgniserregende Entwicklung, dass bestimmte Meinungen an den Hochschulen nicht mehr zu Wort kommen. Das ist nicht im Sinne unserer liberalen Demokratie. Auch den international zunehmenden Versuchen der Einflussnahme auf Forschung und Lehre durch Diktaturen wie zum Beispiel China werden wir einen gesetzlichen Riegel vorschieben, um auch hier die Wissenschaftsfreiheit zu gewährleisten.

Mit der neuen Möglichkeit eines Vorbereitungssemesters wollen wir die vor allem die technischen und anderen MINT-Studiengänge stärken. Hier ist bei den Studienplätzen das Angebot leider oft größer als die Nachfrage, obwohl unsere Gesellschaft diese Fachkräfte dringend benötigt. Wir wollen auf diesem Wege das Interesse bei den Studieninteressierten für diese Studiengänge verstärkt wecken, indem sich diese hier erst einmal ein Semester ausprobieren können. Dies ist vor allem für unsere Fachhochschulen interessant. Es gibt aber auch bereits ähnliche Modelle an den Universitäten. Wir werden jetzt aber auch den vollen BAföG-Bezug, die Krankenversicherung für Studierende und die Anrechnung von erbrachten Leistungen ermöglichen. Die FDP-Fraktion hätte auch gern dem viel diskutierten Wunsch aus der Hochschullandschaft entsprochen und eine Regelung zum Verbot der extremistischen Vollverschleierung getroffen. Dies war in der Koalition leider nicht einigungsfähig. Wir hätten den interessierten Hochschulen gern die Möglichkeit einer rechtssicheren Lösung gegeben.“

**Januar 2022**

**Christopher Vogt, MdL**  
Fraktionsvorsitzender und  
hochschulpolitischer Sprecher  
FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein



Seite 1

## **Kontakt zur Fraktion:**

**FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**  
Tel.: (0431) 988-1480  
Email: [info@fdp.ltsh.de](mailto:info@fdp.ltsh.de)  
Web: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)